



Personal- und
Qualitätsentwicklung
am Berufsbildungszentrum
Solothurn-Grenchen

Wegleitung Qualitätsgruppen

1. INHALTSVERZEICHNIS

1. INHALTSVERZEICHNIS	1
2. EINLEITUNG / ZIELSETZUNG	1
3. GÜLTIGKEITSBEREICH	1
4. ORGANISATION	2
5. ZUSAMMENARBEIT	2
6. AUFGABENBEREICH / ARBEITSAUFTRAG	3
7. MINIMALSTANDARDS	3
8. EVALUATION DES EIGENEN UNTERRICHTS	4
9. TERMINE	4
10. HILFELEISTUNG	4
VERTRAULICHKEITSVEREINBARUNG	5
DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS DER Q-GRUPPENARBEIT	6

Wo nicht anders erwähnt, sind die Forderungen in dieser Wegleitung aus dem RRB 2005/2739 vom 20.12.2005 und 2012/174 vom 31.01.2012 abgeleitet.

2. EINLEITUNG / ZIELSETZUNG

Mit der flächendeckenden Einführung von PQ-LEBO bei der kantonalen Lehrerschaft ab Schuljahr 2007/2008 wurde als obligatorisches Element die Gruppen kollegialer Beratung (nachfolgend Q-Gruppen) eingeführt. Lehrpersonen sollen befähigt werden, die Qualitätsüberprüfung und –entwicklung selbst zu übernehmen. Dies soll durch gegenseitige Unterrichtsbesuche und kollegiale Zusammenarbeit erreicht werden.

3. GÜLTIGKEITSBEREICH

Die Teilnahme für die Vollzeit-Lehrpersonen sowie Teilzeit-Lehrpersonen mit einem Pensum von mindestens 50 % ist obligatorisch; die Teilnahme ist bei kleinerem Pensum freiwillig bzw. im Ermessen der Schulleitung und wird durch diese bestimmt.

4. ORGANISATION

Die Q-Gruppen bestehen aus minimal 3, maximal 5 Lehrpersonen. Die Zusammensetzung der Gruppen wird durch die Lehrpersonen bestimmt (Teilschulübergreifende Zusammenarbeit ist denkbar) und der Schulleitung bis spätestens 31. August auf dem Formular "Vertraulichkeitsvereinbarung" gemeldet (auch wenn die Zusammensetzung der Q-Gruppe gleich ist wie im Vorjahr). Die Zusammenarbeit dauert mindestens bis Ende des Schuljahres. Die maximale Dauer der Zusammenarbeit kann in begründeten Einzelfällen durch die Schulleitung begrenzt werden.

Mögliche Kriterien für die Zusammensetzung der Q-Gruppen könnten sein:

- Gemeinsame Projekte oder Ausbildungselemente (Basiskurs, Interdisziplinäre Projektarbeit, Ausbildungseinheiten, Selbständige Arbeit, Selbständige Vertiefungsarbeit o.ä.)
- Unterricht in gemeinsamen Klassen
- Synergien ausschöpfen durch enge Zusammenarbeit in gleichen Fachbereichen
- Unterstützung von Junglehrpersonen durch erfahrene Berufskolleginnen oder Berufskollegen
- Fachunabhängige didaktische Bereicherung durch abteilungsübergreifende Zusammenarbeit
- Gemeinsame Erstellung von Aufnahme- und Abschlussprüfungen
- etc.

5. ZUSAMMENARBEIT

Basis der Zusammenarbeit ist Vertraulichkeit, welche durch eine Vereinbarung (siehe Anhang 1) gesichert und von allen Q-Gruppenmitgliedern unterzeichnet wird. Die Q-Gruppe evaluiert und reflektiert regelmässig ihre Zusammenarbeit.

Inhalte aus der Q-Gruppen-Arbeit sind nicht Gegenstand der Mitarbeitergespräche zwischen Lehrpersonen und Vorgesetztem bzw. Vorgesetzter.

6. AUFGABENBEREICH / ARBEITSAUFTRAG

Die Q-Gruppen legen einvernehmlich Themenbereiche und Zielsetzungen fest. Diese können für die ganze Gruppe Gültigkeit haben oder auf Bedürfnisse Einzelner ausgerichtet sein. Die Zielerreichung wird in der Gruppe diskutiert.

Die Gruppen richten primär den Fokus durch gegenseitige Unterrichtsbesuche auf das Unterrichtsgeschehen. Die besuchten Lektionen werden gemeinsam besprochen und auf mögliche Qualitätsverbesserungen hin analysiert. Nach gegenseitiger Absprache kann bei Unterrichtsbesuchen ein Beobachtungsraster angewendet werden. Hier kann es Sinn machen, die Beobachtung auf bestimmte Aspekte zu richten. Möglich Beispiele für Beobachtungsraster werden von den Schulleitungen zur Verfügung gestellt.

Weitere mögliche Schwerpunkte der Q-Gruppenarbeit können sein:

1. Gemeinsame Reflexion über ein schulisches Thema
2. Austausch von Arbeitsmitteln (Arbeitsblätter, Notenarbeiten o.ä.)
3. Gemeinsame Projekte, Unterrichtssequenzen
4. Teamteaching
5. Klassentausch

Die Schulleitung hat die Möglichkeit, den Q-Gruppen weitere unterrichtsbezogene bzw. aktuelle Themen zur Diskussion zu stellen.

7. MINIMALSTANDARDS

Gegenseitige Schulbesuche: Die Q-Gruppe garantiert, dass jedes Mitglied mindestens zweimal pro Schuljahr durch verschiedene Mitglieder besucht wird. Die Unterrichtsbesuche finden in der Regel während der unterrichtsfreien Zeit statt. Die besuchten Lektionen werden ausserhalb der Unterrichtszeit gemeinsam reflektiert und besprochen.

Durchführungsnachweis: Die Q-Gruppen erbringen einen Durchführungsnachweis für ihre Aktivitäten. Hierfür ist das Formular "Nachweis für die Q-Gruppen-Mitarbeit" (siehe Anhang 2) zu verwenden. Dieser Nachweis ist bis zu den Sommerferien zu erbringen.

8. EVALUATION DES EIGENEN UNTERRICHTS

Die Tätigkeiten/Erfahrungen in den Q-Gruppen zeigen Verbesserungspotential des eigenen Unterrichts der Lehrpersonen und unterstützen die Evaluation des eigenen Unterrichts.

9. TERMINE

- Zusammensetzung der Q-Gruppen geklärt und Vertraulichkeitsvereinbarung bei der Schulleitung eingereicht.

31. August

- Durchführungsnachweis

vor den Sommerferien

10. HILFELEISTUNG

Bei auftauchenden Schwierigkeiten in Q-Gruppen bietet die Schulleitung Unterstützung an bzw. vermittelt solche (z.B. externe Beratung, Schulung, vorübergehende Dispensationen usw.).

VERTRAULICHKEITSVEREINBARUNG

Dieses Formular ist bis zum 31. August dem Rektorat einzureichen.

Die unterzeichnenden Lehrpersonen bilden eine Qualitätsgruppe an einer Teilschule des Berufsbildungszentrums Solothurn-Grenchen. Die Gruppe schliesst auf der Basis der Wegleitung folgende Vertraulichkeitsvereinbarung ab:

- Wir bemühen uns um grösstmögliche Offenheit nach innen und üben absolute Diskretion nach aussen.
- Die einzelne Person bestimmt den Grad der Diskretion in allen sie betreffenden Angelegenheiten, was von allen übrigen Mitgliedern ausnahmslos respektiert wird.
- Die Diskretionspflicht erlischt nicht mit dem Austritt aus der Gruppe oder deren Auflösung.
- Berichte an die Dritte sind grundsätzlich anonymisiert und setzen das Einverständnis aller Mitglieder voraus. Sie beschreiben Problematiken, Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge für die ganze Schule.

Ort, Datum:

Name, Vorname:

Unterschrift:

Name, Vorname:

Unterschrift:

Name, Vorname:

Unterschrift:

Name, Vorname:

Unterschrift:

Name, Vorname:

Unterschrift:

DURCHFÜHRUNGSNACHWEIS DER Q-GRUPPENARBEIT

Schuljahr

Dieses Formular ist bis zu den Sommerferien im Rektorat abzugeben.

1. Zusammensetzung der Q-Gruppe:

Name, Vorname.....

Name, Vorname.....

Name, Vorname.....

Name, Vorname.....

Name, Vorname.....

2. Durchführungsnachweis

2.1. Unterrichtsbesuche

1. Besuch bei..... am.....

2. Besuch bei..... am.....

3. Besuch bei..... am.....

1. Besuch von..... am.....

2. Besuch von..... am.....

3. Besuch von am.....

2.2. Weitere Aktivitäten

Was

Wer?

Wann?

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Ort, Datum.....

Unterschrift.....